

## Technisches Merkblatt

# COMBIFLEX®-C2/S

Art.-Nr. 2 05017

## Zweikomponentige Bitumen-Dickbeschichtung - Spritzabdichtung nach Werksvorschrift

### Eigenschaften:

- naht-, fugenlose, flexible, rißüberbrückende Abdichtung
- geeignet für alle bauüblichen Untergründe
- kurzfristig regenfest
- schnelle Abbindung
- umweltgerecht
- leichte und wirtschaftliche Verarbeitung durch Spritzgerät STC2
- ohne Voranstrich auch auf matt feuchten und trockenen Untergründen einsetzbar
- Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfzeugnis liegt vor
- geprüft nach DIN 18195-2

### Einsatzgebiete:

Außenabdichtung von Bauwerken im Erdreich gegen:

- Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendes Sickerwasser
- nichtdrückendes Wasser
- stauendes Sickerwasser, Druckwasser (bei geeigneter Konstruktion)

### Technische Daten:

Basis:	2-komponentige, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+ 5° C bis + 30° C
Untergrund:	Mauerwerk, Beton, Putz
Untergrundbeschaffenheit:	ebenflächig, frei von offenen Fugen Ausbrüchen usw., trocken bis stark feucht, öl-, fett-, frost- und staubfrei, tragfähig
Rißüberbrückung:	> 5 mm
Reaktionszeit:	ca. 10 Sek.

Materialbedarf/Trockenschichtdicke:

bei Mauerwerk:

- Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendes Sickerwasser  
4,0 l/m<sup>2</sup> ca. 2,5 mm
- stauendes Sickerwasser, Druckwasser  
6,0 l/m<sup>2</sup> ca. 4,0 mm

bei Beton:

- Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendes Sickerwasser  
3,0 l/m<sup>2</sup> ca. 2,0 mm
- stauendes Sickerwasser, Druckwasser  
4,0 l/m<sup>2</sup> ca. 2,5 mm

Der Materialmeherverbrauch bei Unebenheiten des Untergrundes ist nicht berücksichtigt.

Lieferform: 28 l-Gebinde, 180 l Faß,  
1000 l Container

Lagerung: frostfrei, 6 Monate

Reinigungsmittel: Maschine nach Gebrauch mit Wasser durchspülen.  
Aufgetrocknetes Material ist nur schwer entfernbar.

### Verarbeitungshinweise:

#### 1. Untergrund:

Den Untergrund von COMBIFLEX-C2 fachgerecht vorbereiten. Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, frostfrei und frei von trennenden Schichten sein.

Mauerwerk als Untergrund ist vollfugig zu erstellen.

Eventuelle Ausbrüche bzw. Unebenheiten sind mit ASOCRET-RN oder Zementmörtel der MG III unter Zugabe von ASOPLAST-MZ auszugleichen.

#### 2. Innenecken, Wand-/Bodenanschlüsse:

Ein Dichtband<sup>\*)</sup> mit AQUAFIN-2K<sup>\*\*\*)</sup> verkleben und seitlich einarbeiten.

Alternativ mit AQUAFIN-1K vorschlämmen. Frisch in frisch eine Hohlkehle aus ASOCRET-RN bzw. Zementmörtel (MG III) unter Zugabe von ASOPLAST-MZ mit mind. 4 cm Schenkellänge einbauen. Nach Aushärtung in diesem Bereich einschl. Sohlenstirnseite mit AQUAFIN-1K überarbeiten.

#### 3. Gebäudetrennfugen bei durchgehender Bodenplatte:

# COMBIFLEX®-C2/S

Ein Dichtband\*) mit AQUAFIN-2K\*\*\*) verkleben und seitlich einarbeiten.

#### 4. Verarbeitung:

COMBIFLEX-C2/S wird mit dem Spritzgerät STC2 entsprechend der Bedienungsanleitung ohne Voranstrich auf den fachgerecht vorbereiteten Untergrund, wie unter Punkt 1 beschrieben, aufgespritzt. Die erforderlichen Schichtstärken je nach Beanspruchung gleichmäßig auftragen. Auf die frische COMBIFLEX-C2/S - Abdichtungsschicht empfehlen wir das ASO-Systemvlies-02 ohne Überlappung aufzulegen und mittels Glätter anzuarbeiten. Dabei die Beschichtung nachglätten. Bei Betonbauteilen generell das ASO-Systemvlies-02 auflegen.

#### 5. Drain- und Schutzplatten:

Abdichtungen vor starker Sonneneinstrahlung und vor mechanischen Beschädigungen durch geeignete Schutzmaßnahmen z. B. durch ASO-Systemvlies-02 und INA Schutz- und Drainelement schützen. Schutzschichten erst nach völliger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht verkleben. Bei der Anfüllung von bindigem Boden das INA Schutz- und Drainelement mit COMBIDIC-1K verkleben. Schutzschichten dürfen keinen punkt- bzw. linienartigen Druck auf die Abdichtung ausüben. Noppenbahnen und wellenförmige Schutzplatten sind daher nicht geeignet.

Die Drainung erfolgt nach DIN 4095.

Geschlossenzellige Schutz- und Drainplatten

(Perimeterdämmung) mit COMBIDIC-2K verkleben.

\*) Geeignete Dichtbänder sind:

ASO-Dichtband-2000-S/ADF-Fugenband/  
ADF-Hohlkehlband

\*)\*) Zum Kleben der Dichtbänder AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K-M nur mit der Hälfte der Dispersion anmischen. Die erforderliche, spachtelbare Konsistenz durch Wasserzugabe einstellen. AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K-M mit einer 4er Zahnung auftragen, das Dichtband eindrücken und überspachteln.

#### Hinweise:

- ☞ Negativer Wasserdruck kann von bituminösen Abdichtungen nicht aufgenommen werden. In den Bereichen, in denen dies zu erwarten ist, muß vorher mit AQUAFIN-1K abgedichtet werden.
- ☞ Auch Mauerwerkskronen und offene Fensterbrüstungen vor eindringendem Wasser schützen. Entsprechend den anerkannten Regeln der Technik unter den aufgehenden Wänden und auf der Sohle eine Abdichtung mit AQUAFIN-2K oder AQUAFIN-2K-M vornehmen.
- ☞ COMBIFLEX-C2/S vor starker Sonnenbestrahlung schützen!
- ☞ Die erforderliche Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um 100% überschritten werden.
- ☞ Die Baugrube VOB-gerecht verfüllen.

Dieses Technische Merkblatt ist auf Basis der SCHOMBURG-Werksvorschriften erstellt worden.

Auf Anforderung stellen wir Ihnen gerne das Technische Merkblatt gemäß DIN 18195 zur Verfügung.

GISCODE: BBP 10